

Studio-Bühne Essen

Kerstin Plewa-Brodam (Schauspiel), als künstlerische Leiterin, Schauspielerin und Regisseurin seit über 20 Jahren in der Studio-Bühne Essen tätig; sie spielte in zahlreichen Schauspielproduktionen (u. a. in „Mutters Courage“ von George Tabori, „Die Möwe“ von Anton Tschechow und „Mutter Furie“ nach einer Novelle von Guy de Maupassant) und auch immer wieder in Kindertheaterinszenierungen (z. B. „Die Kuh Rosmarie“ von Andri Beyeler oder „Noah und der große Regen“ von Franziska Steiof); sie gastierte mit Produktionen auf internationalen Theaterfestivals und wurde dort mit unterschiedlichen „Darsteller-Preisen“ (Actress-Award/Best Actress) ausgezeichnet.

Stephan Rumphorst (Regie), freier Schauspieler und Regisseur, arbeitet für Bühne und Film. Er erhielt seine Schauspielausbildung am Atelier Startbrett Berlin und der American Academy of Dramatic Arts in Los Angeles. Regiearbeiten führten ihn an das Theater der Erfahrungen (Berlin), Magma-Theater Spandau, theater jutta seifert Dortmund, Theater 36 Dortmund, Studio-Bühne Essen u. a. In den Spielzeiten 2012 bis 2014 war er als Schauspieler und Regisseur am Landestheater Eisenach tätig, seine Kinderoper „Tannhäuser für Kinder“ wird seit 2014 mit der Landeskappelle auf der Wartburg gespielt. Zuletzt inszenierte er „Der Verborgene Schatz“, eine UA von Paul Maar am Jungen Staatstheater Wiesbaden. Mehr Infos unter www.sten-jacobs.de

Mit Charme, Individualität und Leidenschaft bietet die Studio-Bühne Essen Theater für Alle. Der vielfältige Spielplan reicht von der mitreißenden Komödie zum feinen Kammer-spiel, vom trashigen Kultstück zum poetischen Kindertheater, von der rasanten Impro-Show zum zeitgenössischen Schauspiel. Bodenständig, lebensnah und ideenreich, wie die Menschen im Ruhrgebiet, engagiert sich das Ensemble für ein professionell ausgerichtetes und für jeden erschwingliches Theater-angebot ohne Berührungsängste.

Infos - Kontakt - Buchung

Studio-Bühne Essen
Korumhöhe 11
45307 Essen
Tel 02 01/55 15 05 oder 02 01/55 46 01
info@studio-buehne-essen.de


Weitere Projekt- und Veranstaltungs-angebote der Studio-Bühne Essen (auch für und mit Kindern) finden Sie auf unserer Homepage www.studio-buehne-essen.de





Die Kartoffelsuppe

Charlotte ist Schulköchin. Sie reist durch die Schulklassen Deutschlands und informiert die Kinder über gesundes Essen. Beim Kochen einer Kartoffelsuppe stellt sie die einzelnen Gemüsesorten vor, erzählt über die Bedeutung von Butter und wofür der Körper Proteine und Mineralstoffe braucht ... und während sie so erzählt, schleicht sich beim Knabbern an der Bohnenstange immer wieder die Geschichte ihrer Oma ins Bewusstsein:



Oma Lene bekam als Kind ein Ferkel geschenkt. Eigentlich wollte sie einen Hund, aber auch mit einem Hausschwein kann das Leben recht bunt und turbulent sein. Das Schwein Frieda wird schnell zum Teil der Familie, doch es ist Krieg in Deutschland, der Onkel bleibt auf dem Schlachtfeld, die Menschen hungern und die Nahrungsmittel werden knapp ...

ist ein Stück über die Wertigkeit und Bedeutung von Nahrung. Im Zeitalter der Tütensuppen und Fastfood-Ketten rührt Charlotte in den Ursprüngen: Es wird geschnipselt und gehackt, es duftet und brodelt, die Kinder dürfen probieren und lassen sich mitnehmen auf eine heitere, aber auch nachdenkliche Reise in die Vergangenheit. Doch die angesprochenen Themen sind auch heute noch allzu präsent: Krieg und gesundes Essen.

Nach dem Theaterstück lädt Charlotte die kleinen und großen Zuschauer ein, die vegetarische Kartoffelsuppe gemeinsam zu essen. Dabei können die Kinder ihre Eindrücke schildern, nachfragen oder selbst erzählen. Wer hat schon mal zuhause beim Kochen helfen dürfen? Was ist das Schöne am Selbermachen? Kennen sie auch Geschichten von Oma und Opa, die sich ums Essen ranken? Welche Erfahrungen haben sie mit gesunder Nahrung?

In der Geschichte wird ein Schweinchen zur tierischen Freundin des Mädchens Lene. Wir haben uns bewusst dafür entschieden, es bei einem Ferkel zu belassen, auch wenn dieses in muslimisch geprägten Kulturen vielleicht Irritationen aufwerfen könnte. Es handelt sich um eine reale Geschichte, die dem Stück als Vorlage diente, diese wollten wir erhalten wissen.

Eine Produktion der Studio-Bühne Essen.
Gefördert von der Baedeker-Stiftung und der Bezirksvertretung VII der Stadt Essen.

Premiere: 2. November 2014
im STUDIO, Korumhöhe 11, Essen-Kray
Alle Rechte beim Theaterstückverlag München.

Illustration: Christina Rumphorst



Die Kartoffelsuppe ... ist mobil

Wir kommen gerne zu Ihnen: in die Grundschule, die Gemeinde, den Verein etc. und bieten im Zusammenhang mit einer Vorstellung auf Wunsch auch eine theaterpädagogische Begleitung an.

DAUER DER VERANSTALTUNG:
45 Minuten, keine Pause.

BENÖTIGT WIRD: (ebene) Bühne/Spielfläche: 6 m x 4 m x 3 m (Breite x Tiefe x Höhe), ein Stromanschluss in der Nähe der Bühne/Spielfläche sowie eine Möglichkeit, benutztes Geschirr abzuwaschen.
Bodenbelag: Holz, Laminat, PVC etc. möglich
Lichttechnik: kann (bei Bedarf) zur Verfügung gestellt werden; Starkstromanschluss nicht erforderlich.

HONORAR: auf Anfrage; Gastspiel innerhalb von Essen (incl. Verlagsrechte und Fahrtkosten); bei auswärtigen Gastspielen kommen Fahrtkosten und Unterkunft hinzu – nach Absprache.

SONDERVORSTELLUNGEN im STUDIO, Korumhöhe 11, 45307 Essen (Kray) sind bis maximal 50 Zuschauer ebenfalls auf Anfrage möglich.